

## **PRESSEMITTEILUNG - 121 -**

**Datum 04.05.2020**

### **Stufenmodell für Gastronomie und Tourismus Landrat erwartet schrittweise Öffnung nach klaren Regeln**

Für das am Mittwoch anberaumte Spitzengespräch der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder erwartet Landrat Torsten Uhe auch eine Verständigung zu den Themen Gastronomie und Tourismus. Möglich wäre ein Stufenmodell zur schrittweisen Öffnung. „Natürlich muss es hierfür klare Regeln geben nach den entsprechenden Abstands- und Hygienevorgaben, denkbar sind auch Kapazitätsbegrenzungen und Reservierungspflicht“, verdeutlicht der Landrat. Alle bisherigen und zukünftigen Lockerungen müssten unter dem Vorbehalt der Entwicklung aktueller Infektionszahlen stehen. Sollte ein Ansteigen eine Überforderung des Gesundheitssystems erwarten lassen, müssten die Beschränkungen wieder angepasst werden. „Wir müssen lernen, mit dem Virus zu leben“, verinnerlicht Uhe.

Im Landkreis Prignitz kam am Wochenende ein Corona-Fall hinzu. Seit Beginn der Krise registrierte das Gesundheitsamt 24 Infizierte, davon gelten 19 Personen als geheilt.

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf den 11. Kreiswettbewerb 2020 „Unser Dorf hat Zukunft“. Am 25. März 2020 erfolgte der Aufruf zur Teilnahme für alle Dörfer des Landes Brandenburg. Grundlage hierfür ist der 27. Bundeswettbewerb. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat jetzt in Abstimmung mit den Ländern die Termine in seinem Aufruf verändert und um ein Jahr verschoben. Die Bereisung der Bewertungskommission des Landkreises Prignitz wird deshalb erst 2021 stattfinden. Den am Kreiswettbewerb teilnehmenden Dörfern soll so die Möglichkeit gegeben werden, sich zu einem späteren Zeitpunkt intensiv auf den Wettbewerb vorbereiten zu können. Der Landkreis hofft auf eine rege Teilnahme.